

## Veranstaltungs- und Reiseorganisation

Die Veranstaltungsorganisation in Tokyo, Hamamatsu, Nagoya und Osaka liegt in den Händen der Brücke-Osteuropa e.V. in Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort. Dies schließt auch das Rahmenprogramm ein.

Die Kosten für die Teilnahme an der Kooperationsreise, Hotels (6 Übernachtungen), Transfers und ein Teil der Verpflegung sind in der Teilnahmegebühr in Höhe von 1.490 € enthalten. Es ist eine Übernachtung in guten 3\*-Hotels vorgesehen. Ein Visum ist für Japan nicht erforderlich.

Nicht eingeschlossen sind die An- & Abreisekosten (Flüge). Dafür empfehlen wir Angebote der EAST ASIA TOURS GmbH, Berlin.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei zehn Unternehmen. Die maximale Teilnehmerzahl ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Daher empfehlen wir eine rechtzeitige Anmeldung.

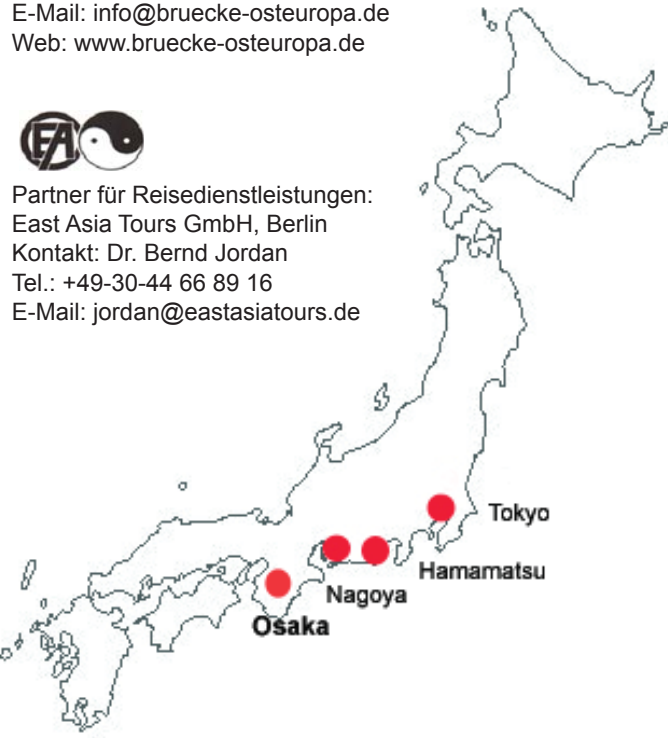
## Kontakt

Brücke-Osteuropa - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts- und Technologie-Kooperation mit Osteuropa und Asien e.V.

Kontakt: Dr. Bernd Gross, Ines Gründel  
Tel. bis 30.6. +49(0)30-6392 2458, Fax: +49(0)30-6392 2459  
Tel. ab 1.7. +49(0)351-44813 600, Fax: +49(0)351-44813 666  
E-Mail: [info@bruecke-osteuropa.de](mailto:info@bruecke-osteuropa.de)  
Web: [www.bruecke-osteuropa.de](http://www.bruecke-osteuropa.de)



Partner für Reisedienstleistungen:  
East Asia Tours GmbH, Berlin  
Kontakt: Dr. Bernd Jordan  
Tel.: +49-30-44 66 89 16  
E-Mail: [jordan@eastasiatours.de](mailto:jordan@eastasiatours.de)



## Anmeldung bis zum 15. August 2011

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens zum 15. August 2011 per Fax an: Brücke-Osteuropa e.V., Berlin, Fax: +49-30-6392-2459. Sie können auch das Formular im Internet benutzen: [www.bruecke-osteuropa.de/Japan](http://www.bruecke-osteuropa.de/Japan)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Unternehmerreise nach Japan an. Den Teilnehmerbeitrag von 1.490 € überweise ich nach Rechnungslegung. Eine Stornierung ist jederzeit vor Reisebeginn möglich. Bei einem Rücktritt nach dem 15. August wird eine Entschädigung in Höhe der Teilnahmegebühr abzüglich ersparter Aufwendungen und abzüglich der Einnahmen durch anderweitige Verwendung der gebuchten Leistungen erhoben. Buchung und Kosten für die An- und Abreise (Flug nach Tokyo und zurück von Osaka) werden von mir selbst übernommen.

\_\_\_\_\_  
Titel, Vorname, Name

\_\_\_\_\_  
Unternehmen/Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax:

\_\_\_\_\_  
E-Mail:

\_\_\_\_\_  
Web:

Einer Veröffentlichung meiner Personen- und Firmenangaben im Internet  
stimme ich zu  stimme ich nicht zu

(Bitte zutreffendes ankreuzen - leere Kästchen werden als Zustimmung gewertet.)

Ich bin interessiert an einem Angebot der EAST ASIA TOURS GmbH, Berlin.   
Bitte übersenden Sie mir dieses unverbindlich.

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift



## Einladung und Programm



### Deutsch-Japanische Technologiekoooperation

24. September - 1. Oktober 2011

**Unternehmerreise nach Japan  
in die High-Tech-Städte:**

**Tokyo, Hamamatsu, Nagoya, Osaka**

für die Branchen: Maschinenbau, Elektronik, Optik, Informationstechnik, Mechatronik, Nanotechnologien



富士山 Fuji-san Berg Fuji

[www.bruecke-osteuropa.de/Japan](http://www.bruecke-osteuropa.de/Japan)

## Technologiekooperation mit Japan

Wie kaum ein anderes Land in der Welt hat Japan sein Defizit an Rohstoffen seit den 70er Jahren mit einer erfolgreichen High-Tech-Strategie kompensiert und gemessen am BIP mit 3,5 % die höchsten Investitionen in Forschung und Entwicklung vorgenommen. Die aus Gründen der Kosteneffizienz vorgenommene Auslagerung von Produktionen nach China hat noch stärker die Schwerpunktsetzung auf F/E in den Zukunftstechnologien in hochmodernen Laboratorien zur Folge.

Im Auftrag und mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie veranstaltet die Brücke Osteuropa e.V. vom 24. September - 1. Oktober 2011 eine Kooperationsreise nach Japan für Technologieunternehmen aus den verschiedenen Bereichen des Maschinenbaus, der Elektronik, der Informationstechnologien, Mechatronik, der Erneuerbaren Energien und Nanotechnologien.

Vorgesehen sind Informations- und Kooperationsveranstaltungen in Hamamatsu, Nagoya, Tokyo und Keihanna/Osaka. Im Vordergrund steht die Förderung der Technologie-Kooperation mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Japan.

### Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Da diese Kooperationsreise zeitgleich zu der in Nagoya alle zwei Jahre stattfindenden „**Mechatronics Technology Japan 2011**“ (<http://mect-japan.com/2011/>) auf dem Hafengelände von Nagoya durchgeführt wird, ist im Programm auch ein Besuch dieser Messe mit folgenden Schwerpunkten vorgesehen: Optik, Sensortechnik, Robotik, Messtechnik, Automatisierung, Werkzeugmaschinen u.a.

## Kooperationsfelder:

Im Mittelpunkt stehen besonders folgende Themenfelder:

- Maschinenbau, Mechatronics, Robotik, Automatisierung
- Elektrotechnik, Elektronik, Halbleitertechnologie
- Wissenschaftlicher Gerätebau, Spektroskopie
- Nanotechnologie, Nanomaterialien
- Optische Technologien, Optoelektronik, Photonik, LED
- Informations- & Kommunikationstechnik, CAD, CAM, CAE
- Sensortechnik, Lasertechnik, Röntgentechnik, Messtechnik
- Photovoltaik, Solartechnologien, Energiesysteme

Weitere Themen sind bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

## Vorläufiges Programm

### Sonnabend, 24. September

Tagsüber individuelle Abreise aus Deutschland

### Sonntag, 25. September

Vormittags: Ankunft in Tokyo,  
Nachmittags: Orientierungsfahrt und Bummel durch die Stadt (Shinjuku, Ginza), Begrüßungsabendessen

### Montag, 26. September

Vormittags: Briefing in Tokyo gemeinsam mit Vertretern der Botschaft, GTAI und AHK Tokyo  
Nachmittags: Fahrt mit dem Shinkansen nach Hamamatsu

### Dienstag, 27. September

Vormittags: Besuch im Hightech-Industriepark „Hamamatsu Technopolis“, Besuch des Optronik-Kompetenzzentrums  
Nachmittags: Kooperationsveranstaltung mit Unternehmen und Gespräche mit der IHK Hamamatsu

### Mittwoch, 28. September

Vormittags: Besuch bei Suzuki Motos in Hamamatsu,  
Fahrt nach Nagoya mit dem Shinkansen  
Nachmittags: Kooperationsveranstaltung in Nagoya,  
Gespräche mit der IHK Nagoya

### Donnerstag, 29. September

Vormittags: Besuch in Unternehmen und Instituten (z.B. Mitsubishi, Toyota)  
Nachmittags: Besuch der „Mechatronics Technology Japan 2011“ auf dem Messegelände im Hafengebiet von Nagoya  
Abends: Fahrt mit dem Shinkansen nach Osaka

### Freitag, 30. September

Exkursion in die Kansai Science City Keihanna

### Sonnabend, 1. Oktober

Abends: individueller Rückflug von Osaka - ggf. über Peking - nach Deutschland

*Programm-Änderungen vorbehalten*

## Vorbereitungsseminar im September

Im September findet in Berlin ein Vorbereitungsseminar statt:

- Detaillierte Vorstellung des Reiseprogramms
- Japanische Wirtschaft und Technologie
- Interkulturelles (Land & Leute, Sprache, Kultur, Geschichte).

## Tokyo

Tokyo als Hauptstadt Japans ist das wirtschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und politische Zentrum des Landes. Die Kanto-Region, zu der außer Tokyo auch noch Yokohama, Saitama, Kawasaki und Chiba gehören, hat insgesamt 30 Mio. Einwohner, hier sind allein 40 % der japanischen Wirtschaftskraft konzentriert.

## Hamamatsu

Hamamatsu hat rund 800.000 Einwohner und ist eine wichtige Industriestadt, die zu den „Technopolis-Städten“ gehört. Dort gibt es vor allem Optik- und Elektronik-Industrie, Fahrzeug- und Motorradbau (Yamaha, Kawai, Honda, Suzuki), chemische Industrie, Musikinstrumentenbau, Textil- und Nahrungsmittelindustrie. Im Hamamatsu Technopolis, einem der wichtigsten High-Tech-Parks des Landes, gibt es ein starkes Cluster für Optoelektronik. Zahlreiche Industrieprodukte und Technologien wurden bezogen auf Japan zum ersten Mal in Hamamatsu entwickelt, darunter die erste japanische Dampflokomotive (1912), das erste Passagierflugzeug (1922), das Motorrad von Honda (1946) u.a.

## Nagoya

Nagoya ist mit seinen 2,1 Mio. Einwohnern nach Tokyo, Yokohama und Osaka das viertgrößte Industriezentrum Japans, ein Hauptzentrum des verarbeitenden Gewerbes. In dieser Region werden 20 % der japanischen Industrieproduktion hergestellt. In Nagoya, wo führende Technologieunternehmen - wie Toyota und Mitsubishi - ihren Sitz haben, entwickelt Japan eine eigene Magnetschwebbahn.

## Osaka und Kansai Science City

Osaka ist mit 2,6 Mio. Einwohnern nach Tokyo und Yokohama die drittgrößte Stadt und gilt als das traditionelle Handelszentrum Japans. Als Gegenpol zum Kanto-Gebiet um Tokyo leben im Ballungsgebiet Kansai rund um Osaka, Kyoto und Kobe insgesamt 17,5 Mio. Menschen.

Seit Ende der 80er Jahre ist zwischen den Städten Osaka, Kyoto und Nara die High-Tech-Stadt „Kansai Science City“, auch Keihanna genannt, entstanden. Im Unterschied zu der 60 km nördlich von Tokyo gelegenen Wissenschaftsstadt Tsukuba, wo staatliche Forschungseinrichtungen konzentriert sind, wird hier vorrangig die Ansiedlung privater High-Tech-Unternehmen gefördert.

